

Liebe Freunde und Geschwister!

Und Isaak säte in diesem Land und gewann in jenem Jahr das Hundertfache;
so segnete ihn der HERR. (1. Mose 26,12)

Mit diesem Sonderblatt im Sommer wollen wir euch gerne über unsere Finanzen informieren. Das machen wir mit großer Freude! In den zurückliegenden Jahren haben wir Gottes Versorgung als Gebetsnetz immer wieder erlebt. In diesen Wochen, in denen wir von steigenden Preisen, Inflation und Versorgungsengpässen hören, spüren wir, wie Gott uns auffordert, ihm zu vertrauen und einer Mentalität von Mangel keinen Raum zu geben. Vielmehr machen wir uns umso mehr von Gott abhängig, wie es Isaak tat, der inmitten einer Hungersnot aussäte und eine hundertfache Ernte einholen durfte. Inmitten von Krisen will Gott uns als Leib Christi reichlich segnen und uns zum Segen setzen. Der Himmel hat Vorsorge getroffen für diese Zeit. Und so wissen wir: In Christus gibt es keinen Mangel, dem er nicht nach seinem Reichtum in Herrlichkeit begegnen will (Phil 4,19). Das gilt für uns – und für jeden im Leib Christi und unser Land!

Entwicklung einer Versorger-Mentalität

Als Leib Christi sind wir gefordert, kluge Verwalter von geistlichen, aber auch von materiellen Gütern zu sein. Alte Versorgungssysteme und Sicherheiten werden möglicherweise noch mehr erschüttert, doch das wird uns zum Guten reichen! Gott ruft uns tiefer in die Verbundenheit mit ihm und miteinander, indem wir zusammenwachsen und uns gegenseitig unterstützen. „Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“ (1. Petr 4,10). In diese Haltung wollen wir immer mehr reinkommen.

Impulsgeber im Land

Um die Beter mit wichtigen Impulsen im Land zu unterstützen, braucht es neben unseren Gebeten für den Wächterruf auch eine finanzielle Saat, um den Dienst der Fürbitte für Politik und Gesellschaft weiterzuführen. **Konkret gesprochen:** Wir werden zur Zeit von **weniger als 5 Prozent** unserer Beter finanziell unterstützt. Für ein so großes Werk, wie den Wächterruf, sind das verhältnismäßig wenige Schultern, die den finanziellen Unterbau mittragen und wir fragen uns, woran das liegt. **Ist es vielleicht vielen von uns nicht bewusst, dass auch ein Gebetsnetz Finanzen für Personal z.B. für (Gehalt, Lohnsteuer, Sozialversicherungen) braucht und andere Verpflichtungen, die mit der Führung eines Vereins einhergehen, wie z.B. Steuerberater, Vereinshaftpflicht, Lizenzverträge, Software und Technik etc.), um Gebetsimpulse ins Land zu geben?**

Um es einmal anschaulich zu machen. Wer uns mit Finanzen unterstützt, investiert ...

- **in Gott** – denn wir suchen zuallererst sein Herz und die Gemeinschaft mit ihm, um Gebetsanliegen so aufzugreifen, dass sie seinen Herzschlag widerspiegeln.
- **in die Gesellschaft und Politik unseres Landes** – denn wir sind als Wächter von Gott gemeinsam in die Fürbitte für Deutschland berufen.
- **in das geistliche Wachstum von Betern** – indem wir Lehre in Konferenzen und Seminare/Webinare anbieten und wir so gemeinsam im Gebet wachsen.
- **in die Einheit des Leibes Jesu** – denn der Wächterruf steht nicht allein, sondern ist mit vielen Diensten und Werken im Land verknüpft

Dafür benötigen wir Finanzen und suchen Partner. Ihr habt die Möglichkeit, Versorger für den Wächterruf zu sein und so Anteil an Segen und Transformationskraft von Gebet zu bekommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euer Herz als Einzelne Gemeinden oder Gebetsgruppen dafür öffnet. Wir brauchen dringend weitere Partner, die uns – **wenn möglich regelmäßig** – finanziell zur Seite stehen. Die monatlichen Einnahmen decken zurzeit nicht mehr die monatlichen Ausgaben. Eine höhere Sonderspende 2021 hatte eine Unterdeckung verhindert und somit sind

wir nicht ins Minus gekommen. Gott sei Dank! Aber nun brauchen wir neue Versorger an unserer Seite! Wir laden dich ein, mit uns in die neue Zeit aufzubrechen und freuen uns über eine regelmäßige oder einmalige Spende.

Ihr dürft aber mit gutem Gewissen Teil der Wächterruf-Familie sein, ohne euch finanziell zu beteiligen. Dankbar sind wir aber für diejenigen von euch, die uns schon lange durch die vergangenen Jahre finanziell getragen haben. **Wir benötigen euch weiterhin!**

Jetzt wird es praktisch!

Damit unser monatliches Budget gedeckt ist, brauchen wir zusätzlich neue Spender:

- 100 neue Spender, die monatlich 15 Euro oder mehr geben und
- 50 neue Spender, die monatlich 30 Euro oder mehr geben und
- 25 neue Spender, die monatlich 50 oder mehr geben.

Folgende Möglichkeiten habt ihr, um sofort zur Tat zu schreiten:

1. Richte jetzt einen **monatlichen Dauerauftrag** bei deiner Bank ein.
2. Nutze das beigefügte **SEPA-Mandat**, damit wir regelmäßig einen Betrag von deinem Bankkonto abbuchen dürfen.
3. Spende online über [unser Spendenformular von HelpMundo](#).

Sicher spenden mit



kostenlos gestellt von



Wir freuen uns, dass wir unser Herz mit euch teilen durften. Dies ist eine neue Zeit und wir schauen voller Erwartung auf Gottes Handeln!

Euer Vorstand – zusammen mit den Regionalleitern und Mitarbeitern

Alexander Schlüter, Johann-Christian Fromme, Stefanie Power und Ortwin Schweitzer